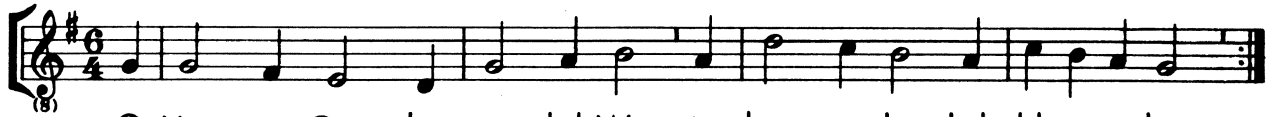


O Herre Gott, dein göttlich Wort

Choralmotette für 4 gemischte Stimmen

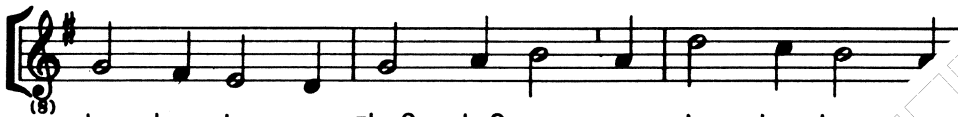
Günter Raphael 1903–1960 (1958)
Text: Anarg zu Wildenfels 1490–1539



O Her—re Gott, dein gött—lich Wort ist lang verdun—kelt blie—ben,
bis durch deinGnad uns ist ge—sagt, was Pau—lus hat ge—schrie—ben



und an—de-re A—po—stel mehr aus deinem gött—li—chen Mi—



dan—ken dir mit Fleiß, daß wir er—le—bet ha—



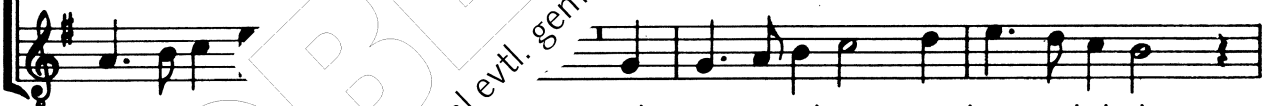
Alt (c.f.) daß es mit Macht an' Tag ist, —lich ist vor



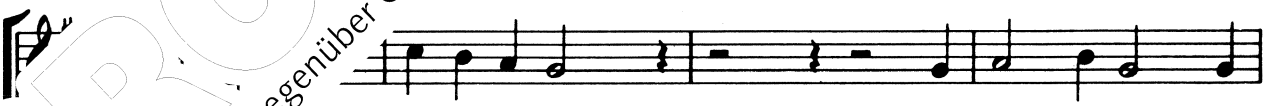
Tenor daß es — mit Macht wie klär—lich



Au—gen.



ist — . Ach Gott — und Herr, er—barm dich der',



ver—leug—nen und ach—ten sehr auf



die dich — noch jetzt — verleug — nen — und ach — ten

Menschenlehr, da — rin sie doch ver — der — ben. Dein's Wort Verstand mach
 sehr _ auf Menschenlehr _ , da — rin sie doch _ verder — ben. Dein's Wort Ver-

ihn' bekannt, daß sie nicht e — wig ster — ben
 stand mach ihn' _ be — kannt, daß sie _ nicht e — wig ster — be

Alt Hilf, Her — re Gott, in die — ser Not, daß sic!
Tenor Hilf, Her — re Gott, in dir
Bass (c.f.) Hilf, Her — re Gott, in die — ser No, we — keh — ren

ren
 keh — ren
 dich _ nicht sehn, dein' Namensschmähn, dein
 r sehn, dein Na — men schmähn, dein Wort nicht las — sen

ren. Sie sprechen schlecht, es sei nicht
 cht las — sen leh ren. Sie sprechen schlecht, es
 leh — ren Sie spre — chen schlecht, es sei nicht recht, und

recht, und ha-bens nicht ge-le — sen — , auch nie ge-
 sei nicht recht, und ha-bens nicht ge-le — sen — , auch
 ha-bens nicht ge-le — sen — , auch nie ge-hört das

hört das ed — le Wort, ist's nicht — ein teuf — lisch We — sen, ist's
 nie ge-hört das ed — le Wort, ist's nicht — ein teuf — lisch
 ed — le Wort, ist's nicht ein teuf — lisch We —

teuf — lisch We —
 nicht ein teuf — lisch We —
 ?
 ?
 ?

Sopran
Alt (c.f.)
 je, du wer-dest die in kei-ner Not verlas —
 r je, du wer-dest die in kei-ner Not ver-las — sen, die
 r, ich hoff je, du wer-dest die in kei-ner Not ver-las — sen, die
(c.t.) Herr, ich hoff je, du wer-dest die in kei-ner Not verlas —

sen, die dein Wort recht als treu - e Knecht in Herz und Glauben fas - sen; gibst ihn' be-
 dein Wort recht als treu - e Knecht in Herz und Glauben fas - sen; gibst ihn' bereit die
 dein Wort recht als treu - e Knecht in Herz und Glauben fas - sen; gibst ihn' bereit die
 sen, die dein Wort recht als treu - e Knecht in Herz und Glauben fas - sen.

reit die Se - lig - keit und läßt sie nicht verder - ber . . . ch, laß
 Se - lig - keit und läßt sie nicht ver - der - ber . . . ch, laß mich fröh -
 Se - lig - keit und läßt sie nicht ver - der . . . ch dich bitt ich, laß mich fröh -
 reit die Se - lig - keit und lä . . . - ben. O Herr, durch dich bitt ich, laß

mich fröhli: . . . ben, ster - ben . . .
 . . . ben . . .
 . . . - lig ster - ben . . . , fröh - lich ster - ben . . .
 mich fröhlich und wil - lig ster - ben . . . ben . . .